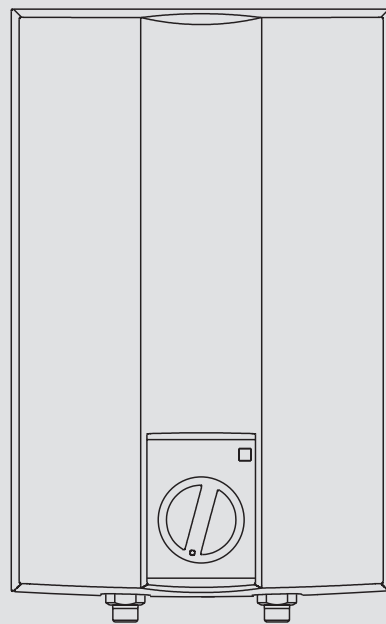


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION

Offener (druckloser) Warmwasser-Kleinspeicher | Open vented (non-pressurised)
small water heater

- » UFP 5 h
- » UFP 5 h LABS



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
3.1 Bedienung	4
4. Reinigung, Pflege und Wartung	4
5. Problembehebung	4
6. Produktregistrierung	5

INSTALLATION

7. Sicherheit	5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
8. Gerätebeschreibung	5
8.1 Lieferumfang	5
8.2 Notwendiges Zubehör	5
9. Vorbereitungen	5
9.1 Montageort	5
10. Montage	6
10.1 Montage des Gerätes	6
10.2 Wasseranschluss	6
10.3 Elektrischer Anschluss	6
11. Inbetriebnahme	7
11.1 Erstinbetriebnahme	7
11.2 Wiederinbetriebnahme	7
12. Einstellungen	7
12.1 Temperaturbegrenzung einstellen	7
13. Außerbetriebnahme	8
14. Störungsbehebung	8
15. Wartung	8
15.1 Gerät entleeren	8
15.2 Gerät öffnen	8
15.3 Gerät entkalken	8
15.4 Schutzleiter prüfen	8
15.5 Anschlusskabel austauschen	8
15.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	8
16. Technische Daten	8
16.1 Maße und Anschlüsse	8
16.2 Elektroschaltplan	9
16.3 Aufheizdiagramm	9
16.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	9
16.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	9
16.6 Angaben zum Energieverbrauch	9
16.7 Datentabelle	9

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

PRODUKT REGISTRIEREN

- › Schnelle Hilfe im Servicefall
- › Einfach den QR-Code scannen oder www.stiebel-eltron.com/registration



BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die am Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser aus dem Armaturenauslauf.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.

- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das offene (drucklose) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Das Gerät kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die am Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden..

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.



Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus. Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.

- ▶ Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.



Sachschaden

Das Anschließen des Gerätes über eine Zeitschaltuhr verursacht ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Sicherheitstemporebegrenzers.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an das Stromnetz an.

2.3 Prüfzeichen

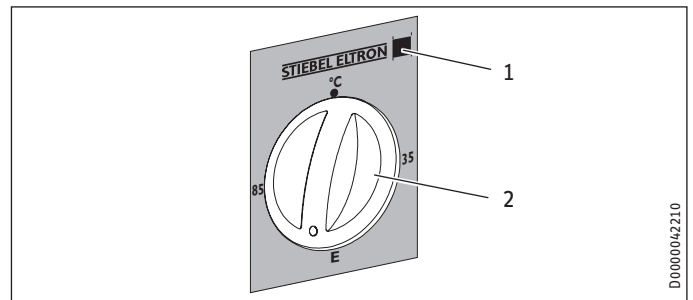
Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das offene (drucklose) Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahmearmatur. Das Gerät darf nur mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Aufheizanzeige

2 Temperatur-Einstellknopf

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

E = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

85 = maximal einstellbare Temperatur



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

4. Reinigung, Pflege und Wartung

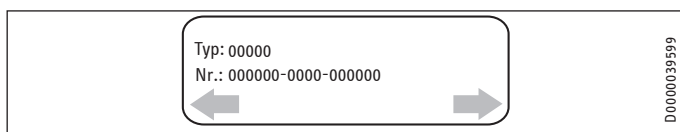
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



6. Produktregistrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie.

SCHNELLE HILFE

› Ihre vollständigen Daten ermöglichen uns eine schnelle Hilfe im Garantiefall. Unser Kundendienst kümmert sich um Ihre Anlage und sorgt für eine reibungslose Abwicklung.



www.stiebel-eltron.com/registration

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das offene (drucklose) Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer Entnahmestelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät wird geliefert:

- Wandaufhängung

8.2 Notwendiges Zubehör

Wählen Sie eine offene (drucklose) Armatur entsprechend Ihrer Anforderung und Ausstattung aus:

Zweigriff-Mischarmatur

- WKM

Einhebel-Mischarmatur

- MEK

9. Vorbereitungen

▶ Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

Geschlossene Armaturen sind nicht zulässig.

▶ Montieren Sie eine offene Armatur.

9.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Sachschaden

Die höchstzulässige Länge der Verbindungsrohre (von der Armatur zum Gerät) beträgt 1 m.
Bei Verbindungsrohren > 1 m:
▶ Installieren Sie in der Überlaufleitung einen Aufsatzrohrbelüfter.



Hinweis

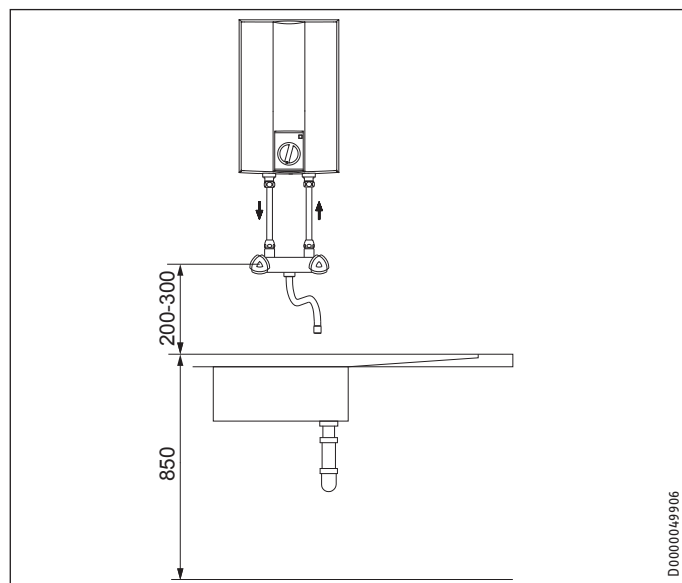
Das Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach unten.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



10. Montage

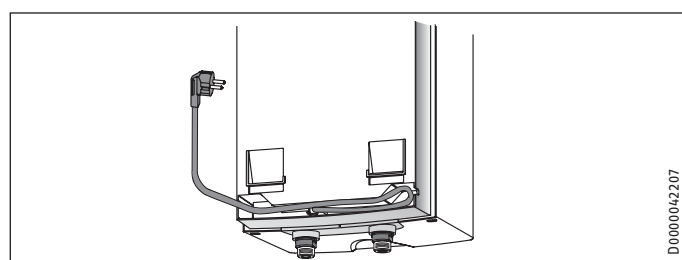
10.1 Montage des Gerätes

- ▶ Übertragen Sie die Maße der Bohrlöcher auf die Wand (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



10.2 Wasseranschluss



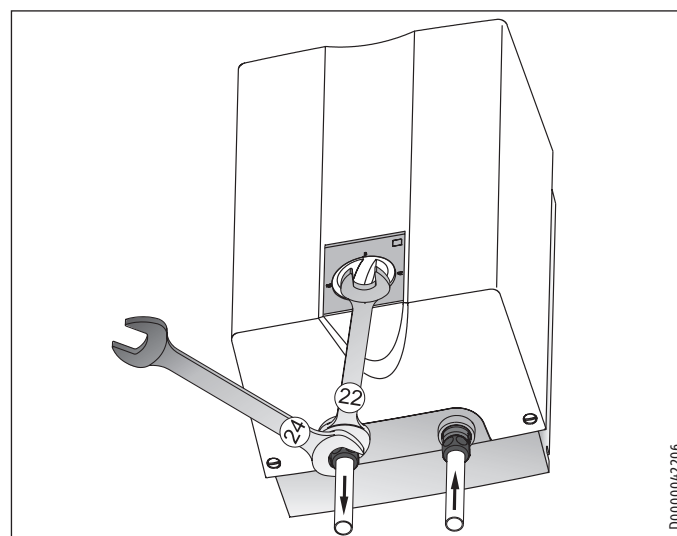
Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.



Sachschaden

Das Gerät kann undicht und funktionsunfähig werden.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).



Hinweis

Die Betätigungsgriffe der Zweigriff-Mischbatterien für die Übertischmontage werden nach DIN 44897 ausgeliefert:

- Kaltwasser links (blau)
- Warmwasser rechts (rot)

- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.

10.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

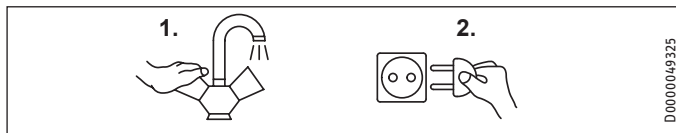
	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X	X
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X	X

11. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

11.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.



Hinweis
Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.
Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- ▶ Befüllen Sie das Gerät mit Wasser.
- ▶ Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.

11.1.1 Übergabe des Gerätes

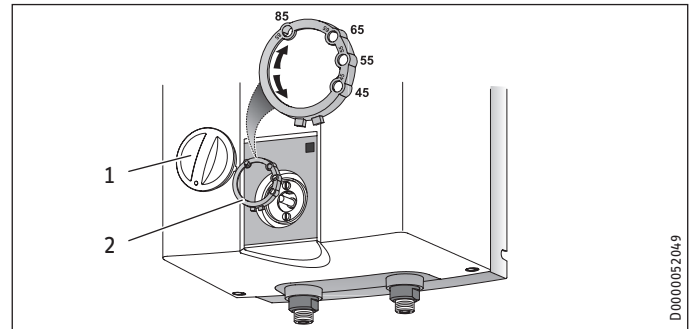
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

12. Einstellungen

12.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Begrenzungsring

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes begrenzen. Sie können die Temperatur im Gerät entweder auf eine maximale oder auf eine minimale Temperatur begrenzen.

Der Begrenzungsring hat am Umfang vier Löcher und zwei Anschläge. Die Löcher sind mit Temperaturangaben beschriftet. Der Begrenzungsring muss so in die Gerätekappe eingesetzt werden, dass der Dorn in der Gerätekappe in eines der Löcher mit Temperaturbeschriftung greift. Die Beschriftung des Begrenzungsrings muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.

Einstellen der maximalen Temperatur 45 °C, 55 °C, 65 °C

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring so in die Gerätekappe, dass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der gewünschten Temperaturbeschriftung greift.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

Die maximale Temperatur im Gerät ist auf die Temperatur begrenzt, mit der das genutzte Loch beschriftet ist.

Einstellen der minimalen Temperatur > 65 °C

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf Rechtsanschlag (85).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring so in die Gerätekappe, dass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der Temperaturbeschriftung 55 greift.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf auf Rechtsanschlag (85).

Die Temperatur ist von 65 bis 85 °C einstellbar.

13. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

14. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemporebegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben, wird der Sicherheitstemporebegrenzer automatisch zurückgesetzt.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

15. Wartung



WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

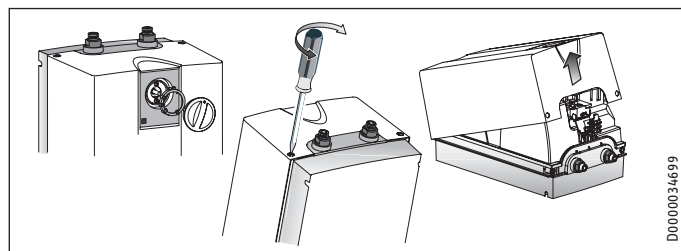
15.1 Gerät entleeren



WARNUNG Verbrennung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

15.2 Gerät öffnen



- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

15.3 Gerät entkalken



Sachschaden
Behandeln Sie die Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln.

- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.

- ▶ Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- ▶ Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

15.4 Schutzleiter prüfen

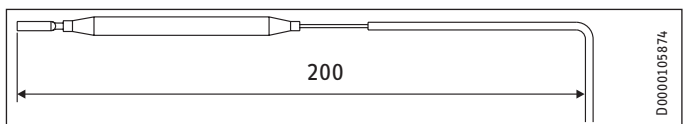
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

15.5 Anschlusskabel austauschen

Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.

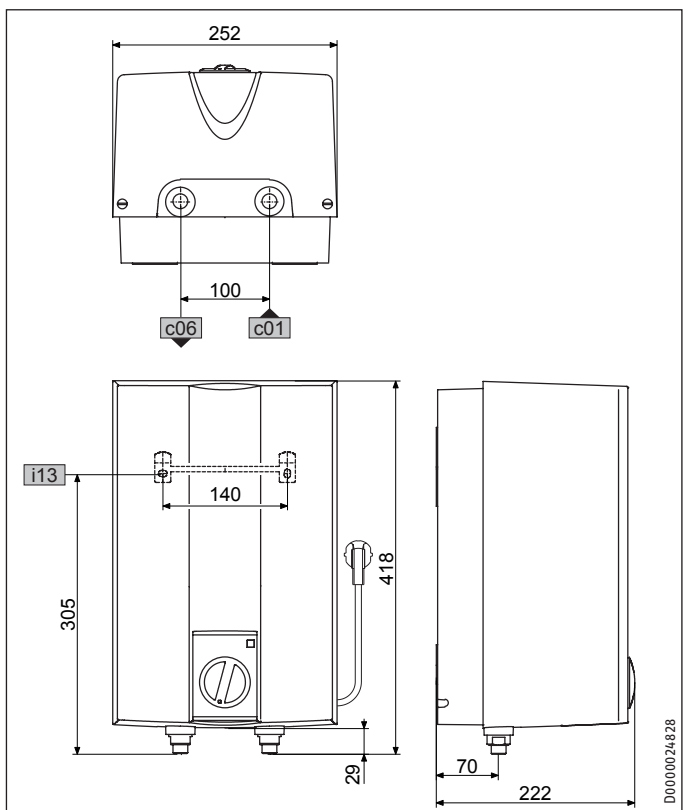
15.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- ▶ Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers den Temperaturfühler in das Schutzrohr.
- ▶ Fixieren Sie den Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker.



16. Technische Daten

16.1 Maße und Anschlüsse



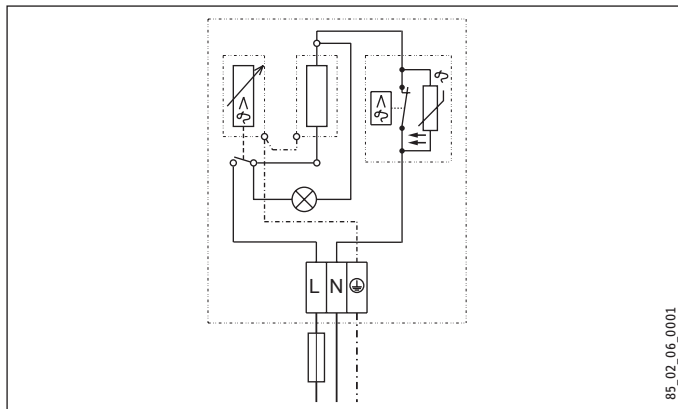
INSTALLATION

Technische Daten

			UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wandaufhängung			

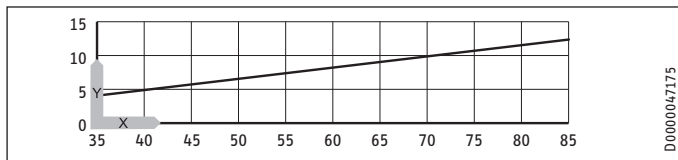
16.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



16.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C
y Dauer in min

16.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

16.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 100 °C auftreten.

16.6 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013

		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
		222158	233076
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofil		XXS	XXS
Energieeffizienzklasse		A	A
Energetischer Wirkungsgrad	%	38	38
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	491	491
Temperatureinstellung ab Werk	°C	55	55
Schallleistungspegel	dB(A)	15	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,276	2,276

16.7 Datentabelle

		UFP 5 h			UFP 5 h LABS		
		222158			233076		
Hydraulische Daten							
Nenninhalt	l	5			5		
Mischwassermenge 40 °C	l	10			10		
Elektrische Daten							
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10
Phasen		1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60			50/60		
Einsatzgrenzen							
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 85			ca. 35 - 85		
Max. zulässiger Druck	MPa	0			0		
Max. Durchflussmenge	l/min	5			5		
Energetische Daten							
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,23			0,23		
Energieeffizienzklasse		A			A		
Ausführungen							
Schutzart (IP)		IP24 D			IP24 D		
Montageart		Übertisch			Übertisch		
Bauart		offen			offen		
Innenbehälter Werkstoff		PP			PP		
Werkstoff Wärmedämmung		EPS			EPS		
Gehäusematerial		PS			PS		
Farbe		weiß			weiß		
Anschlüsse							
Wasseranschluss		G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensionen							
Tiefe	mm	222			222		
Höhe	mm	418			418		
Breite	mm	252			252		
Gewichte							
Gewicht	kg	3,1			3,1		

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unsere Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	13
1.1 Safety instructions	13
1.2 Other symbols in this documentation	13
1.3 Units of measurement	13
2. Safety	13
2.1 Intended use	13
2.2 General safety instructions	13
2.3 Test symbols	14
3. Appliance description	14
3.1 Operation	14
4. Cleaning, care and maintenance	14
5. Troubleshooting	14

INSTALLATION

6. Safety	15
6.1 General safety instructions	15
6.2 Instructions, standards and regulations	15
7. Appliance description	15
7.1 Standard delivery	15
7.2 Required accessories	15
8. Preparations	15
8.1 Installation site	15
9. Installation	15
9.1 Appliance installation	15
9.2 Water connection	16
9.3 Power supply	16
10. Commissioning	16
10.1 Initial start-up	16
10.2 Recommissioning	17
11. Settings	17
11.1 Setting the temperature limit	17
12. Shutdown	17
13. Troubleshooting	17
14. Maintenance	17
14.1 Draining the appliance	17
14.2 Opening the appliance	18
14.3 Descaling the appliance	18
14.4 Checking the earth conductor	18
14.5 Replacing the power cable	18
14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe	18
15. Specification	18
15.1 Dimensions and connections	18
15.2 Wiring diagram	18
15.3 Heat-up diagram	19
15.4 Country-specific approvals and certifications	19
15.5 Extreme operating and fault conditions	19
15.6 Details on energy consumption	19
15.7 Data table	19

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years are only allowed to operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Never connect the appliance via a time switch.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- During heating, expansion water drips from the tap outlet.
- The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.
- Never subject the appliance to water pressure.
- The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.
- Never seal the tap outlet.
- Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- Never extend the tap outlet with a hose.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Layout of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note
General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This open vented (non-pressurised) appliance is designed for heating domestic hot water. The appliance can supply one draw-off point.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns
During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury
The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.



WARNING Injury
The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years are only allowed to operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.

Appliance description

! Material losses
The user should protect the appliance and its tap against frost.

! Material losses
Never subject the appliance to water pressure. The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.

- ▶ Never seal the tap outlet.
- ▶ Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- ▶ Never extend the tap outlet with a hose.

! Material losses
Connecting the appliance via a time switch will cause an unintentional reset of the high limit safety cut-out.

- ▶ Never connect the appliance to the power supply via a time switch.

2.3 Test symbols

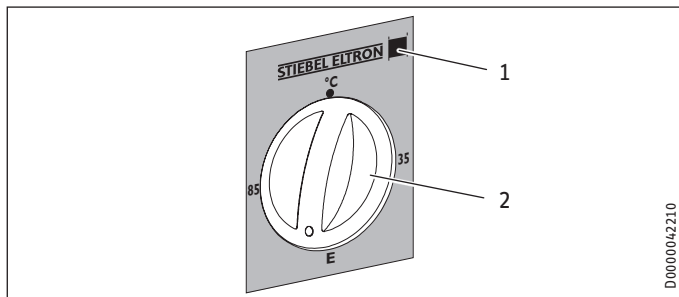
See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The open vented (non-pressurised) appliance constantly maintains the water content at the pre-selected temperature. During heating, expansion water drips from the tap. The appliance may only be installed with taps for open vented (non-pressurised) water heaters (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



1 Heat-up indicator
2 Temperature selector

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

°C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.

E = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling

85 = Highest selectable temperature



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see chapter "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

4. Cleaning, care and maintenance

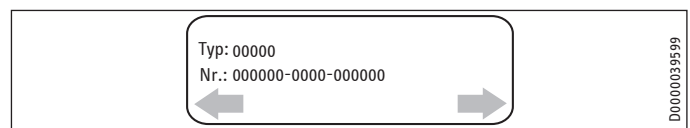
- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the tap regularly. You can remove limescale deposits at the outlet using commercially available descaling agents.

Almost every type of water will deposit lime at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the appliance should next be descaled.

5. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug and the fuses/MCBs in the fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descale / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7. Appliance description

The open vented (non-pressurised) appliance is suitable only for oversink installation. The appliance is intended to heat cold water and supply it to a single draw-off point.

The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.

7.1 Standard delivery

Delivered with the appliance are the following:

- Wall mounting bracket

7.2 Required accessories

Select an open (non-pressurised) tap that is appropriate for your requirements and equipment:

Twin-handle mixer tap

- WKM

Mono lever mixer tap

- MEK

8. Preparations

- ▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/valves

Sealed unvented taps are not permitted.

- ▶ Install an open vented tap.

8.1 Installation site



Material losses
Install the appliance in a room free from the risk of frost.



Material losses
Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



Material losses
Connecting hose length (from tap to appliance) may not exceed 1 m.
For connecting hoses > 1 m:
▶ Install a tube aerator attachment in the overflow line.

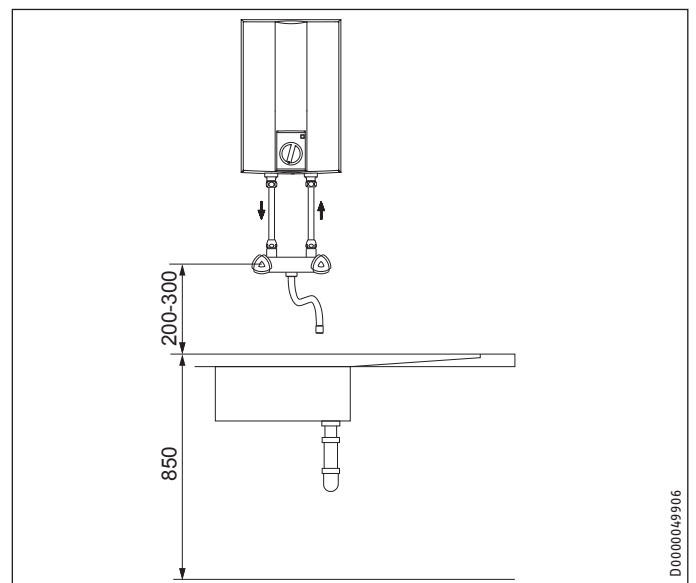


Note
The appliance is only suitable for oversink installation. The water connections of the appliance point downwards.



Note
Ensure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.



9. Installation

9.1 Appliance installation

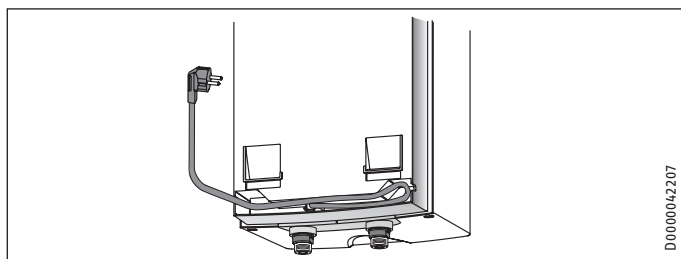
- ▶ Mark out the holes to be drilled on the wall (see chapter "Installation / Specification / Dimensions and connections").
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.



Note
Surplus cable can be stored in the cable compartment.

INSTALLATION

Commissioning

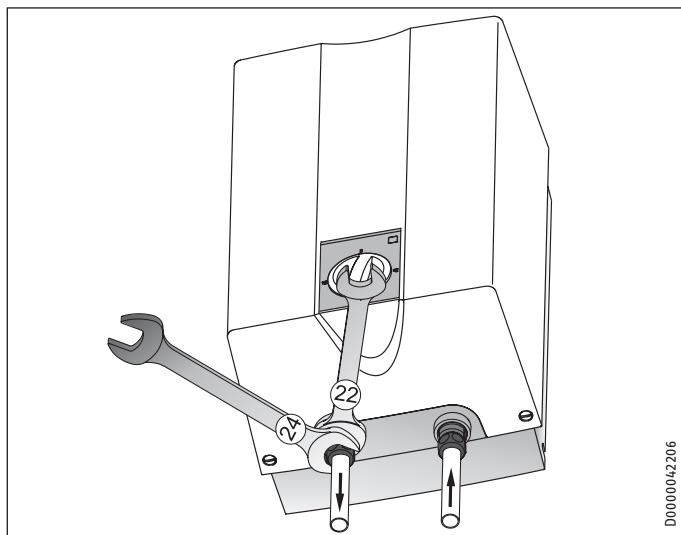


D0000042207

9.2 Water connection

! **Material losses**
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

! **Material losses**
Counterhold with a suitable spanner when tightening fittings.



D0000042206

! **Material losses**
The appliance may develop a leak and cease functioning.

- ▶ Never subject the appliance to water pressure.
- ▶ Never interchange the water connections.
- ▶ Set the flow rate (see tap instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

Note
The levers for the twin-lever mixer tap for oversink installation are delivered DIN 44897-compliant:

- Cold water on the left (blue)
- Hot water on the right (red)

▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.

9.3 Power supply

⚡ **WARNING Electrocutation**
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

⚡ **WARNING Electrocutation**
When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

⚡ **WARNING Electrocutation**
Ensure that the appliance is earthed.

! **Material losses**
The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.
▶ Observe the type plate.

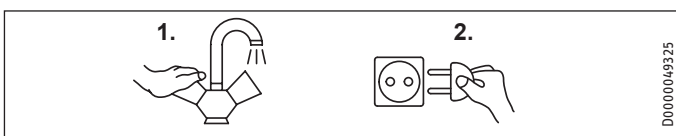
The following electrical connections are permissible:

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X

10. Commissioning

⚡ **WARNING Electrocutation**
Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up



D0000049325

- ▶ Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- ▶ Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- ▶ Select a temperature.
- ▶ Check the entire hydraulic installation for tightness.

Note
If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip.
Proceed as follows:

- ▶ Disconnect the appliance from the power supply.
- ▶ Fill the appliance with water.
- ▶ Connect the appliance to the power supply.

10.1.1 Appliance handover

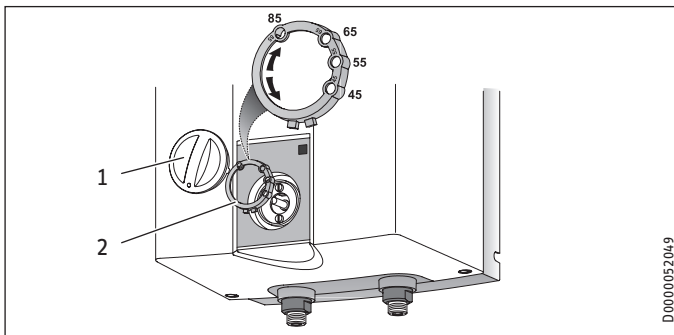
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Temperature selector
- 2 Limiting ring

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector. The appliance temperature can be limited to either a maximum or minimum temperature.

The limiting ring has four holes and two end-stops around its edge. The holes are inscribed with temperature markings. Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through one of the holes with a temperature marking. The inscription on the limiting ring must be visible after insertion.

Setting a maximum temperature of 45 °C, 55 °C, 65 °C

- ▶ Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through the hole with the required temperature marking.
- ▶ Install the temperature selector set to zero (°C).

The maximum appliance temperature is limited to the temperature indicated on the chosen hole.

Setting a minimum temperature limit > 65 °C

- ▶ Turn the temperature selector clockwise as far as it will go (85).
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through the hole with the 55 temperature marking.
- ▶ Install the temperature selector set as far clockwise as possible (85).

The temperature can be set to between 65 and 85 °C.

12. Shutdown

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has responded.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Allow the appliance to cool down. If you have isolated the appliance from the power supply, the high limit safety cut-out will be reset automatically.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

14.1 Draining the appliance

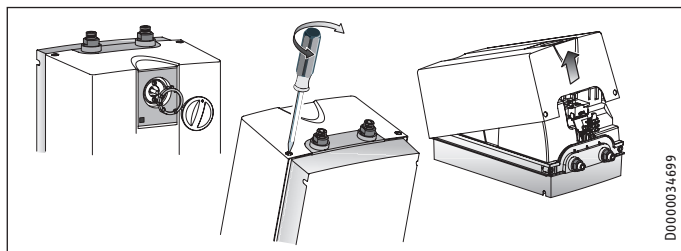


WARNING Burns
Hot water may escape during the draining process.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

INSTALLATION Specification

14.2 Opening the appliance



D0000034699

- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance



Material losses

Never treat the cylinder surface with descaling agents.

- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove large limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

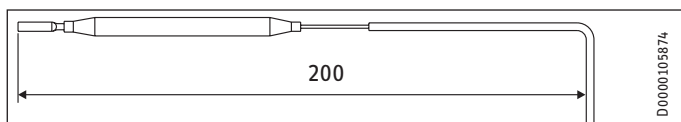
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Check the earth conductor (in Germany, e.g. DGUV3) across a temperature controller fixing screw and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.

14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

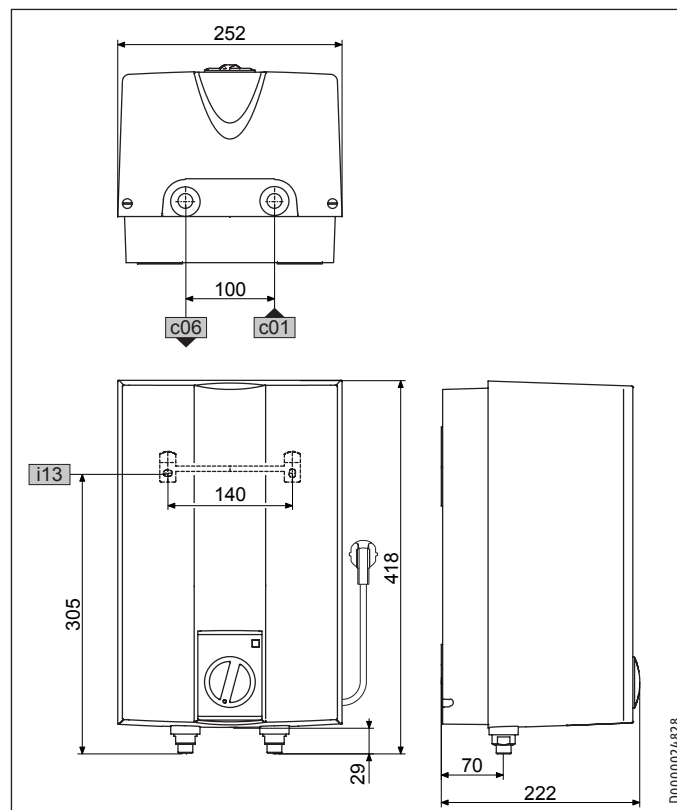
- ▶ When replacing the temperature controller, guide the temperature sensor into its protective pipe.
- ▶ Secure the temperature sensor in place below the earthed plug.



D00000105874

15. Specification

15.1 Dimensions and connections

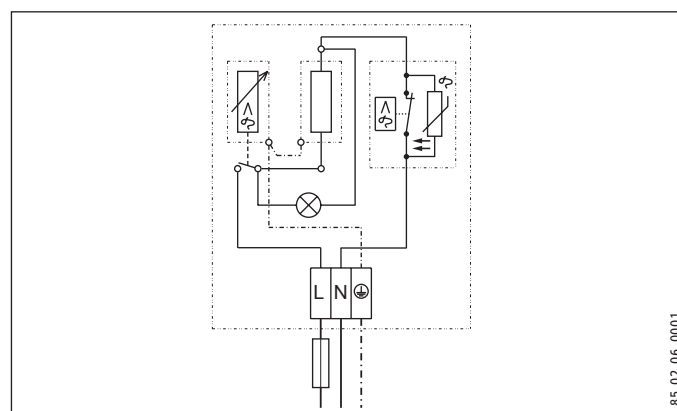


D00000214828

		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A
i13	Wall mounting bracket		

15.2 Wiring diagram

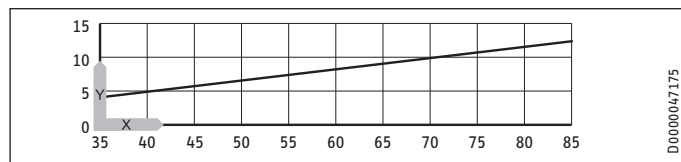
1/N/PE ~ 220 - 240 V



85_02_06_0001

15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature in °C
y Duration in min

15.4 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 100 °C may briefly occur in the system.

15.6 Details on energy consumption

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
		222158	233076
Manufacturer		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS	XXS
Energy efficiency class		A	A
Energy conversion efficiency	%	38.00	38.00
Annual power consumption	kWh	491.00	491.00
Default temperature setting	°C	55	55
Sound power level	dB(A)	15	15
Daily power consumption	kWh	2.276	2.276

15.7 Data table

		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
		222158	233076
Hydraulic data			
Nominal capacity	l	5	5
Mixed water volume at 40 °C	l	10	10
Electrical data			
Rated voltage	V	220 230 240	220 230 240
Rated output	kW	1.8 2.0 2.2	1.8 2.0 2.2
Rated current	A	8.3 8.7 9.1	8.3 8.7 9.1
MCB/fuse rating	A	10 10 10	10 10 10
Phases		1/N/PE	1/N/PE
Frequency	Hz	50/60	50/60
Application limits			
Temperature setting range	°C	approx. 35-85	approx. 35-85
Max. permissible pressure	MPa	0	0
Max. flow rate	l/min	5	5
Energy data			
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.23	0.23
Energy efficiency class		A	A
Versions			
IP rating		IP24 D	IP24 D
Type of installation		Oversink	Oversink
Type		Open	Open
Internal cylinder material		PP	PP
Thermal insulation material		EPS	EPS
Casing material		PS	PS
Colour		white	white
Connections			
Water connection		G 1/2 A	G 1/2 A
Dimensions			
Depth	mm	222	222
Height	mm	418	418
Width	mm	252	252
Weights			
Weight	kg	3.1	3.1

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-4
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance
Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9646

STIEBEL ELTRON